

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgereingabe nach § 24 GO NRW, betr.: " (mehr) Daten bei Offene Daten Köln "

Beschlussorgan

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

Gremium	Datum
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	21.01.2020

Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden bedankt sich bei dem Petenten für die Eingabe.

Mit der Umsetzung des Vorschlages soll innerhalb des nächsten Jahres im Rahmen des Digitalisierungsprogrammes begonnen werden.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Begründung:

Antragsstellung:

Mit der als Anlage 1 beigefügten Bürgereingabe bemängelt der Petent die zurückgehende Anzahl an neuen Datensätzen im Open-Data-Portal und regt einen neuerlichen Impuls an, neue Daten bereitzustellen und regelmäßig zu aktualisieren. Des Weiteren bemängelt der Petent die Behandlung von Datenanfragen Dritter.

Stellungnahme der Verwaltung

Seit 2012 engagiert sich die Stadt Köln in unterschiedlichen Bereichen des Themenfeldes Open Data. Neben der technischen Entwicklung besteht der Anspruch der fachlichen und organisatorischen Verankerung von Open Data und Open Government im Allgemeinen innerhalb der Verwaltung. Die Stadt Köln wird deutschlandweit als einer der Vorreiter in diesem Bereich gesehen.

Schon in der Einführungsphase des Projektes Open Data wurde deutlich, dass eine händische Datengenerierung über die Fachdienststellen dauerhaft zu ressourcenbindend sein wird. Daher wurde auf die automatisierte Anbindung über Schnittstellen gesetzt. So wurde zum Beispiel der gesamte Geodatenbestand, die Bevölkerungsstatistik aber auch Datenbestände Dritter, zum Beispiel KVB, VRS, AWB oder Polizei NRW Köln zugänglich gemacht. Um hier perspektivisch nicht Schnittstellen zu Systemen nachträglich beauftragen zu müssen, wurde zudem eine entsprechende Passage in die Ausschreibungen von IT-Systemen aufgenommen.

Durch einen personellen Engpass war die redaktionelle Bearbeitung innerhalb des Portals, insbesondere bei der Behandlung von Datenanfragen, eingeschränkt. Um den vom Petenten angesprochenen Problemen zu begegnen, erfolgt im ersten Schritt eine Evaluierung aller Datenanfragen im Hinblick auf einen möglicherweise anzupassenden Status. Die Anzahl der Anfragen nach Status werden anschließend transparent als Open Data veröffentlicht.

Im Rahmen des Digitalisierungsprogrammes ist eine neue Initiative in 2020 geplant. Hier soll eine höhere Dezentralisierung des Themas Open Data innerhalb des nächsten Jahres erreicht und auf die bewährte Struktur der Digitalen Lotsen aufgesetzt werden.